

Manuskripten oder beim Verfassen von Buch-Rezensionen und von Berichten über Reisen und Exkursionen ermöglichen diese Personen der Ala, vielfältige Aktivitäten anzubieten und in vielen Bereichen tätig zu sein. Den vielen grosszügigen Spenderinnen und Spendern danke ich für ihre finanzielle Unterstützung, die sie der Ala auch 2015 zukommen liessen. Und nicht zuletzt bin ich den Ala-Mitgliedern für ihre Treue zu unserer Gesellschaft zu Dank verpflichtet.

**Gilberto Pasinelli**, Präsident

### **Bericht über den Ornithologischen Beobachter 2015**

Der Umfang von Band 112 ist mit 316 Seiten und dem 8-seitigen Index leicht geringer als jener seines Vorgängers aus dem Jahr 2014, enthält aber drei Hauptbeiträge mehr als dieser, nämlich 17. Dazu kommen zwei (statt vier) Kurzbeiträge und die Zusammenfassungen einer Bachelorarbeit und einer Dissertation. In der Schriftenschau wurden 24 Bücher vorgestellt, genau gleich viele wie im Vorjahr, ausserdem 2 DVDs. Wie üblich wurden von den Redaktoren nur Bücher besprochen, die der Redaktion von den Verlagen zu diesem Zweck gratis zugestellt worden waren. Die deutschen Zusammenfassungen von fünf Beiträgen aus der Zeitschrift *Nos Oiseaux* wurden uns von deren Redaktion übermittelt. Sie tragen zur Verbindung der Ala mit den Ornithologinnen und Ornithologen aus der Romandie bei.

Der Bericht der Schweizerischen Avifaunistischen Kommission über die seltenen Vogelarten und ungewöhnlichen Vogelbeobachtungen erschien erstmals schon im Septemberheft, ebenso wie der Bericht aus der Vogelwarte über seltene und bemerkenswerte Brutvögel. Jeder Beitrag im letzten Band würde es verdienen, hier besonders erwähnt zu werden, doch beschränken wir uns auf den Hinweis, dass gleich zwei Beiträge über die Auswirkungen von Feuerwerken auf Vögel publiziert wurden. Über diese mögliche Störung existierten bisher nur sehr wenige Studien. Die umfangreichen und illustrierten Jahresberichte der Ala und der Vogelwarte sowie der ausführliche Bericht über die Tagung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Vogelwarte verschaffen den Ala-Mitgliedern einen vertieften Einblick in die aktuellen Forschungs- und Schutzprojekte, da die Originalpublikationen zunehmend in englischsprachigen Fachzeitschriften erscheinen.

Die Redaktionskommission musste an ihrer Sitzung vom 4. Februar die beiden zurücktretenden Mitglieder Niklaus Gerber nach 10 und Johann Hegelbach nach 22 Jahren Mitarbeit verabschieden. Sie dankt ihnen für ihren langjährigen engagierten Einsatz für unsere Zeitschrift und die kritische, stets unterstützende Begleitung der Redaktionsarbeit. Der Ala-Vorstand folgte an seiner Sitzung vom 13. Januar dem Antrag der Redaktionskommission und ergänzte diese mit Thomas Lüthi und Manuel Schweizer. Die Herbstsitzung fand am 1. Septem-

ber in Sempach statt, so dass anschliessend das neue Besuchszentrum der Vogelwarte besichtigt werden konnte. Marianne Küffer nahm als Gast an der Sitzung teil und erklärte sich dann zur Mitarbeit in der Kommission bereit. Der Ala-Vorstand wählte sie an seiner Sitzung vom 10. November zum neuen Redaktionskommissionsmitglied.

Die Sperrfrist für die digitalen Beiträge des Ornithol. Beob. für Nichtmitglieder wurde auf Vorschlag der Redaktionskommission vom Ala-Vorstand von fünf auf ein Jahr gesenkt, um die Beiträge besser zugänglich und damit auch die Zeitschrift bekannter zu machen.

Über 30 Personen haben als Autorinnen, Autorinnen, Co-Autorinnen oder Co-Autoren zu einem interessanten und bedeutungsvollen Zeitschriftenband beigetragen, vom Maturanden bis zum emeritierten Professor; Beiträge stammen sowohl von Amateuren als auch von Studierenden und von Personen, die berufsmässig in der Ornithologie oder im Naturschutz tätig sind. Von den 29 Gutachterinnen und Gutachtern, die im Berichtsjahr für die Zeitschrift tätig waren, wohnen 20 in der Schweiz, sechs in Deutschland, zwei in Österreich und einer in Frankreich; ihre freiwillige und ehrenamtliche Arbeit ist ganz wesentlich für die Qualitätssicherung. Auch die Mitglieder der Redaktionskommission kontrollieren Manuskripte und geben uns mit ihren Rückmeldungen zu den Heften wichtige Anregungen. Verena Keller korrigierte oder verfasste englische Abstracts und Legenden, Anne Tampe beteiligte sich am Lektorat und bei Literaturkontrollen. Die Mitarbeitenden der Ast & Fischer AG sorgten für die sorgfältige Umsetzung unserer Dateien in eine gedruckte Zeitschrift. Ihnen allen danken wir ganz herzlich.

**Peter Knaus und Christian Marti**

### **Bericht über die Schutzgebiete 2015**

Das Jahr 2015 war in den Ala-Reservaten geprägt vom hohen Frühlingwasserstand, der einerseits Nester überflutete, aber andererseits auch ehemals überschwemmte Lebensräume wieder aufleben liess, und von der grossen Sommerhitze. In allen Reservaten wurden Bestandsaufnahmen an Brutvögeln durchgeführt. Die Betreuerinnen und Betreuer leisteten wiederum einen riesigen Einsatz für ihr Reservat, wofür ihnen die Reservatskommission ganz herzlich dankt.

#### *A. Tätigkeit der Ala-Reservatskommission*

Die Ala-Reservatskommission mit den Mitgliedern Christa Glauser (Präsidentin), Jodok Guntern, Susanna Meyer, Werner Müller (Aktuar) und Thomas Sattler kam zu zwei Sitzungen zusammen (22. April mit Begehung Alpacherried und 27. Oktober 2015). Die wichtigsten Geschäfte waren:

*Reservatsbetreuer treffen:* Am 27. Oktober 2015 kamen 17 Betreuerinnen und Betreuer sowie Mitglieder der Reservatskommission im Bahnhofbuf-